

Microsoft stoppt Dienste für israelische Behörde

Redmond. Microsoft will dem israelischen Verteidigungsministerium bestimmte Cloud- und KI-Dienstleistungen nicht mehr zur Verfügung stellen. Wie der US-Technologiekonzern am Donnerstag (Ortszeit) mitteilte, seien Belege für ein Überwachungssystem im Gazastreifen und im Westjordanland gefunden worden. Microsoft habe nach einem Bericht des britischen *Guardian* im August eine Prüfung eingeleitet. Demnach nutzte eine Einheit der israelischen Armee den Cloud-Dienst Azure zur Speicherung von Daten aus der Massenüberwachung von Zivilisten. (Reuters/dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/509246.microsoft-stoppt-dienste-für-israelische-behörde.html>